

DISPUTE MANAGEMENT INTEGRATION IN IHR SAP-SYSTEM



Vorteile durch Dispute Management

- Beschleunigung des Prozesses der Bearbeitung von Zahlungskürzungen
- Verstetigung und Optimierung der Bearbeitung von Kundenreklamationen
- Reduzierung der Forderungsaußenstände und des dadurch gebundenen Kapitals sowie Realisierung von Zinsgewinnen
- Komplette, modifikationsfreie Integration in Ihr SAP-System
- Einbindung der Dispute Fälle in die Zahlungserinnerungen und Mahnungen

Warum Dispute Management

Die Bearbeitung von Zahlungsabzügen und Reklamationen erfolgt heute weitgehend manuell. Der Prozess ist nicht in bestehende IT-Abläufe eingebettet. Aufgrund mangelnder Transparenz entstehen so vermeidbare Koordinations- und Informationskosten. Das Einbringen überfälliger Forderungen verzögert sich bis hin zum Totalausfall. Sie gewähren Ihren Kunden unfreiwillig kostenlose Kredite.

Im Rahmen des Financial Supply Chain Management (FSCM) hat die SAP das Dispute Management entwickelt. Die FIT hat unter Nutzung der Funktionalitäten des Dispute Managements ein Lösungsszenario aufgebaut, das Sie bei der Bearbeitung von Zahlungsabzügen optimal unterstützt.

Sie haben in Ihrem Kundengeschäft

- hohe Außenstände?
- hohe Kosten für die Eintreibung Ihrer Forderungen?
- eine große Anzahl an Zahlungseingängen mit unberechtigten oder unklaren Abzügen?
- eine wachsende Zahl an zweifelhaften oder uneinbringlichen Forderungen?
- einen erheblichen zeitlichen Aufwand bei der Klärung von Abzügen?
- Schwierigkeiten bei der Vorhersage des Cash Flows?

Dann hilft Ihnen Dispute Management, erstmalig Transparenz über Höhe, Art und Dauer aller Abzüge zu erhalten und somit schneller oder grundsätzlich an Ihr Geld zu kommen.

Wie funktioniert Dispute Management?

Zahlungsabzüge werden in Form einer elektronischen Akte geführt. Angelegt wird ein Dispute Case aus dem operativen Geschäft beim Buchen eines Zahlungsabzuges. Eingebettet in diese Akte sind alle ReWe-Buchungen zum Vorgang – zum Beispiel FI-Forderung und -Abzugsbuchung und SD-Faktura. Diese Belege können aus der Akte heraus aufgerufen werden.

Auf einen Dispute Case kann aus dem operativen R/3-System oder direkt zugegriffen werden. Dispute Cases können nach Priorität, Ursache, Status und weiteren kundeneigenen Kriterien gegliedert werden. Die Bearbeitung erfolgt mit Hilfe von Workflows und zugeordneten Verantwortlichkeiten. Auf einen Dispute Case kann aus allen R/3-Anwendungen heraus zugegriffen werden. Sie haben jederzeit Prozess-Transparenz. Dokumentiert werden der zu klärende Betrag sowie eventuelle Teilzahlungen oder Gutschriften. Nach einem Ausgleich der ursprünglichen Abzugsbuchung wird der Dispute Case automatisch geschlossen.

Auswertungen im Dispute Management

Die Speicherung der Dispute Cases in Ihrem operativen ERP-System ermöglicht Ihnen eine schnelle Auswertung der Daten und die Verknüpfung mit anderen Objekten. Mit Unterstützung von Kundenerweiterungen wird an vielen Stellen des Ablaufes der Dispute Case mit zusätzlichen Informationen versehen. Zum Beispiel mit dem geplanten Abschlusstermin oder dem Profit Center aus der Faktura. In SAP Business Intelligence (SAP BI) sind bereits im Standard viele Auswertungsmöglichkeiten geboten. Diese können an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Ausgleichen eines Dispute Beleges

The screenshot displays a SAP BI interface with several data tables. A red box highlights a row in the top table with the following values: 'Zu zahlender Betrag' (30.00), 'Rechnungsbetrag' (300), and 'Rechnungsbetrag' (300). Another red box highlights a row in the bottom table with the value 'Zu zahlender Betrag' (300). The interface includes various navigation buttons and a sidebar with a tree view of objects.

Auswertungen sind unter anderem:

- Stellen Sie die durchschnittliche Dauer der Bearbeitung von Dispute Cases fest.
- Erkennen Sie durch das Kriterium „Ursache“ mögliche Qualitätsprobleme oder Schwachstellen Ihrer Logistik.
- Verknüpfen und aggregieren Sie die Daten des Dispute Managements mit anderen Informationen Ihres Forderungsmanagements.

So erreichen Sie durch die Nutzung des Dispute Managements einen optimalen Überblick über Ihre Zahlungsabzüge!

FIT Lösung im Dispute Management

Die FIT hat Dispute Management bei Zulieferern der Automobilindustrie eingeführt.

Gerade in dieser Branche sind die Anforderungen der Kunden (= Autohersteller) an Ware und Logistik stringent und führen bei Nichteinhaltung zu Abzügen. Ohne die Verfolgungen im Dispute Management würden viele Abzüge ungeklärt in den Aufwand gebucht.

Mit unserer Lösung besteht für Sie die Möglichkeit der Nachverfolgung und Klärung solcher Vorgänge. Gerade die Zusammenarbeit der Abteilungen Buchhaltung und Vertrieb ist entscheidend und wird durch das Dispute Management optimal unterstützt. Über einen eigenen Add On können auch Überzahlungen in einen Dispute Case überführt werden. Weiterhin sind in SAP BI vielfältige Auswertungsmöglichkeiten für das Controlling von Dispute Cases geschaffen.

Gerne präsentieren wir die Leistungsfähigkeit unserer Lösung in Ihrem Hause!